

BIOGRAPHIEN

CHRISTIAN HOLTZHAUER

Christian Holtzhauer, geboren 1974 in Leipzig, studierte Theater- und Musikwissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin und an der University of Toronto. Von 2001 bis 2004 gehörte er der Leitung der Berliner Sophiensaele an, einem der wichtigsten freien Produktionshäuser im deutschsprachigen Raum. Dort war er an der Entwicklung des Festivals »Freischwimmer« beteiligt.

Von 2005 bis 2013 war er als Dramaturg am Schauspiel Stuttgart engagiert, wo er mit den Regisseur*innen Claudia Bauer, Barbara-David Brüesch, Sebastian Baumgarten, Peter Kastenmüller, Hans-Werner Kroesinger, René Pollesch, Ulrich Rasche, Christian Tschirner und Christian Weise zusammenarbeitete. In dieser Zeit konzipierte und organisierte er mehrere Festivals und internationale Theaterprojekte, wie den Theaterzug »Orient-Express« mit Partnern aus der Türkei, Rumänien, Serbien, Kroatien und Slowenien (2009). 2014 übernahm er die künstlerische Leitung des Kunstfests Weimar, eines deutschlandweit bekannten Festivals für zeitgenössische Künste. Unter seiner Leitung öffnete sich das Kunstfest wieder für alle Kunstformen und setzte verstärkt auf Eigenproduktionen und Deutschlandpremierer. Seit 2005 war er Mitglied des Vorstands sowie von 2011 bis 2017 Vorsitzender der Dramaturgischen Gesellschaft. Darüber hinaus ist er Mitglied des deutschen Zentrums des Internationalen Theaterinstituts und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste. Er veröffentlicht regelmäßig Beiträge in verschiedenen Tageszeitungen und Fachzeitschriften. An der Universität Potsdam und der Zürcher Hochschule der Künste hatte er Lehraufträge inne.

Er war Mitglied der Jury des Kleist-Förderpreises für junge Dramatik, der Jury für die freien Tanz- und Theatergruppen des Landes Baden-Württemberg, des Kuratoriums des Fonds Darstellende Künste und des Dramatiker-Preises des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft.

Außerdem war er Sachverständiger für den Theaterpreis DER FAUST des Deutschen Bühnenvereins sowie Vorsitzender der internationalen Jury des BITEF-Festivals Belgrad (2013).

Seit September 2018 ist Holtzhauer Schauspielintendant und Künstlerischer Leiter der Internationalen Schillertage am Nationaltheater Mannheim.

www.nationaltheater-mannheim.de/de/ensemble.php



BESTE AUSSICHTEN

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH**
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Tanja Binder
Pressesprecherin
Tel: +49 621 293 6206
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE



BESTE AUSSICHTEN

WOLFGANG SAUTERMEISTER

Organisator und Kurator von Ausstellungs- und Theater-/ Performance-Projekten – u.a. Wunder der Prärie, Internationales Festival für Live-Art, Gewächse der Seele, Inklusives Kooperationsprojekt u.a. mit Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen, Museum Sammlung Prinzhorn Heidelberg und zeitraumexit Mannheim

Lehrauftrag für Performance und Kunst an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg bis 2016

Gastprofessur für Performance und Installation, Justus-Liebig-Universität Gießen 2008-2010

Mitbegründer von zeitraumexit Mannheim 2001 und Mitglied der künstlerischen Leitung bis 2016

Planung und Organisation von internationalen Ausstellungen von Arbeiten Psychisch-Kranker in öffentlichen Räumen und Galerien

Seit 1998 Künstlerischer Leiter der Malwerkstatt für erwachsene Behinderte in der Lebenshilfe Bad Dürkheim www.wennallesanders.de.

Dort gründet er Galerie Alte Turnhalle als Atelier und Ausstellungsraum

Zahlreiche, auch internationale Ausstellungsprojekte mit Behinderten und Nicht-Behinderten Künstlern.

Seit 2010 Performance-Projekte mit Laien und professionellen Künstler*innen mit und ohne Behinderungen. Lecture-Performances. Langjährige Tätigkeit als Kunstvermittler.

PERFORMANCES (Auswahl)

2020 STUCK, Tanz-Performance mit Gabriele Oßwald, Choreografie Doris Uhlich, zeitraumexit Mannheim, Tanzquartier Wien

2018 ANGELS, inklusives Performance-Spiel mit Oßwald und 7 Performer, zeitraumexit, Mannheim, Lebenshilfe Bad Dürkheim

2017 POEMS, Kunsthalle Mannheim

<https://wolfgang-sautermeister.de/>



BESTE AUSSICHTEN

TRISTAN MEISTER

Tristan Meister ist Jahrgang 1989 und erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den Limburger Domsingknaben. Er studierte Chordirigieren bei Georg Grün, Frieder Bernius und Harald Jers sowie Orchesterdirigieren bei Klaus Arp an der Musikhochschule Mannheim.

Er gründete den Kammerchor Vox Quadrata, der aus semi-professionellen Sängerinnen und Sängern aus ganz Deutschland besteht, und ist musikalischer Leiter des Jugendchores Hochtaunus sowie des Wormser Kammerensembles. Mit dem Beethovenchor Ludwigshafen führt er oratorische und chorsinfonische Werke sämtlicher Epochen auf. 2019 übernahm Tristan Meister die künstlerische Leitung des Knabenchores Cantus Juvenum Karlsruhe. Darüber hinaus arbeitete er bereits mit den Baden-Badener Philharmonikern, dem Kurpfälzischen Kammerorchester und der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz zusammen.

Er ist außerdem Gründer und Dirigent des Ensemble Vocabella Limburg, mit dem er regelmäßig CD-Einspielungen vorlegt, darunter die weltweit erste Gesamteinspielung aller A-cappella-Männerchorwerke Max Regers. Beim Deutschen Chorwettbewerb 2014 wurde er mit dem Ensemble Vocabella Limburg Categoriesieger und erster Preisträger. Im Mai 2016 war er erster Preisträger des internationalen Chorwettbewerbes in Warna (Bulgarien) und ihm wurde der Sonderpreis für die beste dirigentische Leistung des Wettbewerbs verliehen.

Tristan Meister erhält mit seinen Ensembles regelmäßig Einladungen zu Festivals im In- und Ausland und gastiert bei renommierten Konzertreihen in Deutschland und darüber hinaus. Er ist Herausgeber mehrerer Chorbücher, regelmäßig Juror bei Wettbewerben und arbeitet als Dozent für Chordirigieren an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe sowie an den Musikhochschulen Mannheim und Frankfurt.

<https://tristan-meister.de/>